



DESI – Institut für
Demokratische Entwicklung
und Soziale Integration



Lokale Engagementlandschaften – Engagement für, mit und von Geflüchteten

**Befragung von zivilgesellschaftlichen Akteuren im Rahmen
des Projekts „Entwicklung und Nachhaltigkeit von
Willkommensinitiativen in deutschen Großstädten“**

Das Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (DESI) unterstützt Bund, Länder und Kommunen sowie zivilgesellschaftliche Akteure durch Expertisen, Gutachten und wissenschaftliche Begleitung in den Themenfeldern Stadt- und Quartiersentwicklung, Migration, Flüchtlinge, Integration und interkulturelle Öffnung, bürgerschaftliches Engagement, Beteiligung und Demokratieentwicklung sowie (frühkindliche) Bildung, Jugend und Familie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt seit vielen Jahren in der Beratung und Begleitung von Kommunen bei der Entwicklung kommunaler Konzepte zur Förderung von Demokratie, Integration und Vielfalt.

**Bitte den Fragebogen unbedingt ausfüllen und
bis zum 20. Oktober 2018 zurücksenden!**

Liebe Engagierte,

im Rahmen des Projekts „Entwicklung und Nachhaltigkeit von Willkommensinitiativen“ untersucht das DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration im Auftrag des vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung, wie sich die vielfältige Engagementlandschaft für Geflüchtete in den vergangenen Jahren entwickelt hat, wie und in welchen Formen sich das Engagement verstetigen konnte und welche Vernetzungen zwischen Initiativen und anderen (kommunalen) Akteuren entstanden sind. Diese schriftliche Befragung von zivilgesellschaftlichen Initiativen ist ein wichtiger Bestandteil dieser Studie, die wir in Kooperation mit lokalen Partnern aus der Engagementlandschaft für Geflüchtete durchführen,

- um Ihre Einschätzungen zu erfragen,
- um Ihre Anregungen in die weitere Arbeit aufzunehmen,
- um Hinweise auf Erfolgsfaktoren und Beispiele guter Praxis zu erhalten,
- um auf Barrieren und Herausforderungen aufmerksam zu werden und daraus Empfehlungen abzuleiten,
- um Informationen zur Verbesserung von Strukturen und Prozessen zu gewinnen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, sich etwas Zeit zu nehmen, um die folgenden Fragen zu beantworten. Die Befragung richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen, Gruppen, Helferkreise und ähnliche Organisationen, die sich in den vergangenen Jahren in verschiedenen Formen für und mit Geflüchteten eingesetzt haben. Die Ergebnisse werden lokalen Initiativen und allen anderen Interessierten nach der Auswertung zur Verfügung gestellt. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Antworten werden in anonymisierter Form verwendet. Dort, wo Rückschlüsse auf Personen möglich sind oder wünschenswert erscheinen, erfolgt eine Namensnennung nur in Rücksprache mit den Befragten.

Sie können den ausgefüllten Fragebogen bis zum 20. Oktober 2018 per Post oder Mail an das DESI Institut senden:

DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration
Nymphenburger Str. 2, 10825 Berlin
Tel.: 030 / 814 86 502 • E-Mail: umfrage@desi-sozialforschung-berlin.de

Alternativ können Sie auch an der Onlinebefragung teilnehmen:
<https://www.desi-sozialforschung-berlin.de/limesurvey2018/index.php/882826>

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Dr. Frank Gesemann, Projektleiter und Geschäftsführer von DESI wenden: Frank.Gesemann@t-online.de.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Frank Gesemann
DESI Geschäftsführer

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Basisdaten

Name der Initiative /
Gruppe / Organisation:

Ansprechpartner_in

E-Mail-Adresse:

Ergebnisbericht: ja nein

Bitte informieren Sie mich per Mail über die Ergebnisse
der Umfrage bzw. der Studie.

A. ZIELE, RESSOURCEN, KOOPERATIONS- UND VERNETZUNGSERFAHRUNGEN

**A1. In welcher Stadt/welchem Stadtteil ist Ihre Initiative in der Unterstützung von
Geflüchteten aktiv?**

A2. Wann wurde Ihre Initiative gegründet?

Monat, Jahr

A3. Seit wann ist Ihre Initiative in der Flüchtlingshilfe aktiv?

(Unter Flüchtlingshilfe verstehen wir jegliche Form der Hilfe und Unterstützung für Geflüchtete).

Seit der Gründung der Organisation

Seit (bitte Monat und Jahr angeben)

**A4. Welche der folgenden Aussagen in Bezug auf Geflüchtete treffen auf Ihre Initiative oder
Organisation zu? Bitte alles Zutreffende ankreuzen!**

- Das Engagement für Geflüchtete ist ein Bestandteil unserer Arbeit.
- Unsere Organisation setzt sich überwiegend für die Belange von Geflüchteten ein.
- Unsere Organisation versucht gezielt, Geflüchtete als Mitglieder zu gewinnen.
- Unsere Mitglieder sind überwiegend Geflüchtete.

A5. Welche der folgenden Aussagen in Bezug auf Menschen mit Einwanderungsgeschichte (Migrationshintergrund) treffen auf Ihre Initiative oder Organisation zu?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

- Das Engagement für Integration und Teilhabe von Migrantinnen und Migranten ist ein Bestandteil unserer Arbeit.
- Unsere Organisation setzt sich überwiegend für die Belange von Menschen mit Einwanderungsgeschichte (Migrationshintergrund) ein.
- Unsere Organisation versucht gezielt, Migrantinnen und Migranten als Mitglieder zu gewinnen.
- Unsere Mitglieder sind überwiegend Menschen mit Einwanderungsgeschichte (Migrationshintergrund).

A6. Welche Rechtsform hat Ihre Initiative (Gruppe, Helferkreis, Organisation etc.)?

- Informelle Gruppe
- Nicht eingetragener Verein
- Eingetragener Verein (e.V.)
- gemeinnützige Unternehmergesellschaft (UG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH oder gGmbH)
- Genossenschaft (eG oder geG)
- Stiftung
- Sonstige (bitte nennen)

A7. Ist Ihre Initiative als gemeinnützig anerkannt?

- Ja (bitte das Jahr angeben)
- Nein

A8. Ist Ihre Organisation Mitglied in einem Verband?

- Ja Wenn ja, in welchem?
- Nein

A9. Ist Ihre Organisation Mitglied in einem Netzwerk oder Zusammenschluss (z.B. auf lokaler/städtischer Ebene oder auch darüber hinaus)?

- Ja Wenn ja, bitte erläutern!
- Nein

A10. Wie viele Aktive hat ihre Initiative im Bereich der Flüchtlingshilfe?

- < 10 100 bis 250
 10 bis 25 250 bis 500
 25 bis 50 Über 500
 50 bis 100

A11. Wie groß ist darüber hinaus das interessierte/mobilisierungsfähige Umfeld?

(Personen, die nur unregelmäßig Aufgaben übernehmen, Angebote durchführen oder an Veranstaltungen teilnehmen)

- < 25 250 bis 500
 25 bis 50 500 bis 1.000
 50 bis 100 Über 1.000
 100 bis 250

A12. Welche Bedeutung haben die folgenden Aktivitäten und Angebote für die Arbeit Ihrer Initiative?

	sehr hohe Bedeutung	eher hohe Bedeutung	mittlere Bedeutung	eher geringe Bedeutung	sehr geringe/keine Bedeutung
Erlernen der deutschen Sprache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderbetreuung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur und Freizeitgestaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Begleitung bei Behördengängen, Arztbesuchen o.ä.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung bei der Wohnungssuche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mentoring und Patenschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung von Flüchtlingsunterkünften im Stadtteil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Annahme und Ausgabe von Sachspenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Information, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Akquirierung von Geldspenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtliche Beratung v. Geflüchteten, Unterstützung im Asylverfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begegnungs- und Dialogveranstaltungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begegnungs- und Dialogveranstaltungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikation mit Politik und Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitgestaltung von kommunaler Flüchtlings- und Integrationspolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politisches Engagement für Geflüchtete und Flüchtlingsrechte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitwirkung in einem lokalen oder regionalen Netzwerk von Flüchtlingsinitiativen und Helferkreisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Unterstützung von Geflüchteten, nämlich					

A13. Verfügt Ihre Initiative im Bereich Flüchtlingshilfe über eine vergütete Stelle, beispielsweise zur Geschäftsführung oder Koordination?

Ja, im Umfang von _____

Nein

Weitere Erläuterungen:

A14. Gibt es Qualifizierungsangebote, die Sie zur Weiterbildung und Professionalisierung der aktiven Mitglieder ihrer Initiative nutzen?

Ja

Falls ja, bitte erläutern:

Nein

A15. Gibt es andere Ressourcen, auf die Sie zurückgreifen können, beispielsweise von Wohlfahrtsverbänden, Nachbarschaftseinrichtungen o.ä.?

Ja

Falls ja, bitte erläutern:

Nein

B. ENTWICKLUNGSDYNAMIK UND SELBSTVERSTÄNDNIS

B1. Wie würden Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Dynamik und zukünftige Arbeitsfähigkeit Ihrer Initiative bewerten?

stark wachsend	wachsend	stabil	schrumpfend	gefährdet
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte erläutern Sie diese Einschätzung!

B2. Wie würden Sie das Selbstverständnis Ihrer Organisation beschreiben?

Wir verstehen uns als...	trifft voll zu	trifft zu	teils/teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Mitgliederorganisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialer Dienstleister	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interessenvertreter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinschaft Gleichgesinnter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teil einer sozialen Bewegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Akteur der politischen Willensbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderorganisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Impulsgeber für sozialen Wandel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges					

B3: Welche Aspekte prägen die Arbeit, das Selbstverständnis und die Ziele Ihrer Initiative in Bezug auf Geflüchtete?

Wir möchten...	sehr zutreffend	eher zutreffen	teils/teils	eher nicht zutreffend	gar nicht zutreffend
... Geflüchtete unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ehrenamtliche unterstützen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Geflüchtete stärken und zur Beteiligung ermutigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... uns mit anderen Initiativen vernetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... unabhängig von anderen Akteuren/Organisationen im flüchtlingspolitischen Feld bleiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mit anderen Akteuren (wie z.B. Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden) in der Kommune kooperieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... uns mit überörtlichen Akteuren und Initiativen vernetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bestehende Angebotslücken schließen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... innovative Projekte entwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... uns als Beratungsstelle professionalisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... uns als Projektträger etablieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... uns als Initiative im Stadtteil (z.B. im Rahmen eines Nachbarschaftszentrums) verankern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mit kommunalen/staatlichen Strukturen zusammenarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Arbeit kommunaler/staatlicher Stellen verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... politische Aktionen starten (Pressemittlungen, Demonstrationen...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... für mehr öffentliche Aufmerksamkeit/Wahrnehmung von Interessen Geflüchteter sorgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Gesellschaft mitgestalten, in der wir zukünftig leben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Unterstützung von Geflüchteten, nämlich					

B4: Für wie wichtig halten Sie die Zusammenarbeit mit ... für das Engagement/das Gelingen ihrer Initiative? (Unabhängig davon, wie gut und häufig Sie tatsächlich zusammenarbeiten)

	sehr wichtig	wichtig	unwichtig	nicht notwendig	nicht erwünscht
anderen lokalen Initiativen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirchengemeinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohlfahrtsverbänden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Migrantenorganisationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ämtern/Behörden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stadtverwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
überlokalen Akteuren und Initiativen					

Bemerkungen

B5. Wie eng und häufig arbeiten Sie mit ... zusammen?

	eng	gelegentlich	nie	früher einmal	nicht notwendig	nicht erwünscht
anderen lokalen Initiativen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirchengemeinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohlfahrtsverbänden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Migrantenorganisationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ämtern/Behörden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stadt/Kommune	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
überlokalen Akteuren und Initiativen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bemerkungen

B6. Wie würden Sie das Verhältnis zu ... beschreiben? Funktioniert die Zusammenarbeit alles in allem reibungslos oder gibt es ab und zu Probleme oder sogar häufig Probleme?

	Verhältnis ist reibungslos	ab und zu Probleme	häufig Probleme	keine Zusammenarbeit
anderen lokalen Initiativen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirchengemeinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohlfahrtsverbänden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Migrantenorganisationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ämtern/Behörden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stadt/Kommune	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
überlokalen Akteuren und Initiativen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bemerkungen

B7: Wie bewerten Sie die Aktivitäten der Kommune, Engagement für Geflüchtete anzuregen, zu begleiten und zu koordinieren?

sehr unterstützend	eher unterstützend	teils/teils	weniger unterstützend	gar nicht unterstützend
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bemerkungen

B8: Wie bewerten Sie die Aktivitäten der Wohlfahrtsverbände in Ihrer Kommune, Engagement für Geflüchtete anzuregen, zu begleiten und zu koordinieren?

sehr unterstützend	eher unterstützend	teils/teils	weniger unterstützend	gar nicht unterstützend
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bemerkungen

B9. Wie bewerten Sie die Zugänglichkeit von finanziellen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten von ... für Ihre Initiative?

	problemlos	aufwändig, aber bei Bedarf möglich	zu aufwändig für uns	stehen nicht zur Verfügung	benötigen wir nicht
Privatpersonen (Spenden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirchen und Kirchengemeinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohlfahrtsverbände	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirtschaft und von Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommune	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Land	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bund	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stiftungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere (bitte erläutern)					

B10. Nutzen Sie Möglichkeiten, um auf integrations- und flüchtlingspolitische Fragen in Ihrer Stadt einzuwirken (beispielsweise Stadtteilforen, Runde Tische o.ä.)?

ja nein

Wenn ja, welche Möglichkeiten nutzen Sie?

C. ERFOLGSFAKTOREN UND ZUKUNFTSWÜNSCHE

C1. Welche Bedingungen tragen derzeit in Ihrer Stadt zu einem Gelingen der Arbeit Ihrer Initiative bei?

C2. Welche Hindernisse sehen Sie derzeit in Ihrer Stadt für die Arbeit Ihrer Initiative?

C3. Welche Unterstützung wünschen Sie sich für Ihre Initiative und von wem?

C4. Was sind aus Ihrer Sicht Beispiele guter Praxis für Kooperation und Vernetzung in Ihrer Kommune?

C5: Welche Anregungen, Ideen und Wünsche zum Themenkomplex Engagement/ Flüchtlinge haben Sie darüber hinaus, die Sie uns mitteilen möchten?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte bis zum 20.10.2018 per Post oder Mail senden:

DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration

Nymphenburger Straße 2, 10825 Berlin • Telefon: 030 / 814 86 502

E-Mail: umfrage@desi-sozialforschung-berlin.de